



Mehr als die Hälfte des Internetverkehrs in Frankreich wurde 2023 von nur fünf digitalen Giganten generiert, laut dem neuesten Bericht der Arcep, der französischen Regulierungsbehörde für Telekommunikation. Netflix, Google, Amazon, Facebook (Meta) und Akamai machen den Löwenanteil aus, angetrieben durch den massiven Konsum von Videoinhalten und die zunehmende Nutzung sozialer Netzwerke. Was bedeutet diese Dominanz für unsere Internetnutzung?

Der Streaming-Riese: Netflix

Netflix, der amerikanische Streaming-Gigant, machte allein mehr als 15% des französischen Internetverkehrs im Jahr 2023 aus. Das ist ein erheblicher Anteil, auch wenn er im Vergleich zu den 20% Ende 2022 wieder etwas gesunken ist. Man könnte sich fragen, ob dieser leichte Rückgang ein Zeichen für eine Diversifizierung der Konsumgewohnheiten der Nutzer oder einfach eine Marktsättigung ist.

Der Aufstieg von Akamai

Akamai, ein Unternehmen, das sich auf Server und die Speicherung von Inhalten für Plattformen wie Disney+ spezialisiert hat, verzeichnete einen bemerkenswerten Anstieg seines Anteils am Datenverkehr und erreichte 12,3%. Dieses Wachstum, das durch die zunehmende Nachfrage nach Videoinhalten erklärt wird, unterstreicht die Bedeutung von Verbreitungsinfrastrukturen in unserem täglichen Konsum.

Google: Eine Unverzichtbare Präsenz

Google bleibt mit einem Anteil von 9,8% am Datenverkehr ein wichtiger Akteur. Diese Zahl umfasst nicht nur die Suchanfragen über die Suchmaschine, sondern auch die Nutzung von YouTube und anderen zugehörigen Diensten. Google ist in unserem digitalen Leben allgegenwärtig, sei es zur Informationssuche, zum Anschauen von Videos oder zur Nutzung von Cloud-Diensten.

Amazon und Twitch: Eine Erfolgreiche Kombination

Amazon, einschließlich Twitch, seiner Plattform für Live-Streaming, generierte 8,5% des Internetverkehrs in Frankreich. Diese Daten heben die zunehmende Attraktivität von Live-Streaming-Plattformen hervor, die vor allem bei jüngeren Nutzern immer beliebter werden.



Facebook (Meta): Immer noch Stark

Facebook, das jetzt unter dem Namen Meta firmiert, trägt mit 6,8% ebenfalls erheblich zum Internetverkehr bei. Auch wenn dieser Anteil im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken ist, bleibt Meta ein dominanter Akteur, vor allem durch seine sozialen Netzwerke und Kommunikationsdienste.

Künstliche Intelligenz: Die Neue Eintrittspforte ins Internet

Der Bericht der Arcep hebt auch den Aufstieg der generativen künstlichen Intelligenz hervor, die als „neue Eintrittspforte ins Internet“ bezeichnet wird. Modelle wie ChatGPT von OpenAI werden immer häufiger von Nutzern verwendet, um auf Inhalte zuzugreifen. Dies wirft Fragen über die Prinzipien eines neutralen Internets und die „Freiheit der Wahl der Bürger gegenüber den Algorithmen der KI“ auf.

Fazit

Es ist offensichtlich, dass der Internetverkehr in Frankreich stark von wenigen großen Akteuren dominiert wird. Diese Dominanz wirft Fragen über die Vielfalt und Neutralität des Internets auf. Gleichzeitig zeigt der Anstieg der Nutzung von KI-Modellen wie ChatGPT, dass sich die Art und Weise, wie wir auf Informationen zugreifen, verändert. Bleibt abzuwarten, wie sich diese Trends in den kommenden Jahren entwickeln und welche neuen Akteure möglicherweise die Bühne betreten werden.